

2. REINHOLD MESSNER ZU MYTHOS SHACKLETON

Wenn die europäische Industrie Shackletons Leadership als Vorbild predigen würde, wäre sie auch in 10 Jahren weltweit führend.

Sir Ernest Shackleton „Shack“ war ein Mann mit großer Ausstrahlungskraft. Er hatte seltene Führungsqualitäten: Ein starkes Selbstverständnis als Teil des Teams, Begeisterungsfähigkeit, alle vertrauten ihm.

Die Bücher von Ernest Shackleton über das Innere der Antarktis fesselten mich mehr als alles andere. Shackleton liebte die Antarktis. Mit einer Liebe, wie ich sie nicht für möglich gehalten habe.

Niemand hat in den vielen Jahren und Jahrzehnten nach der Endurance-Expedition versucht, Shackletons Plan in die Tat umzusetzen. Ich hatte mir vorgenommen, seine Idee aufzugreifen. Dankbar und froh, den Kontinent erstmals zu Fuß durchquert zu haben, begleiten mich sein Wesen und seine Ideen bis heute.

Sir Ernest Shackletons Expeditionen sind Beispiele für Ausdauer und Riskmanagement. Nur weil Boss (Shackleton) und Mannschaft einander vertrauten,





wurden die jeweiligen Grenzgänge nicht zur Katastrophe. Shackleton selbst gab sich nie privilegiert, immer aber verantwortungsbewusst und entscheidungsstark. Shackleton ist bei seinen großen Reisen nie zum Ziel gekommen. Wie er aber gescheitert ist und wie er seine Leute nach Hause gerettet hat, bleibt ohne Beispiel.

Reinhold Messner, im Jahre 2007